

Einwände durch den Beirat noch möglich

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/05/2017

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 01.11.2017,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 8**

Beginn der Sitzung : 09:35 Uhr
Ende der Sitzung : 10:55 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Gerhard Bartel

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Thomas Flemming
Frau Hannelore Klinger
Herr Andreas Krauskopf
Herr Harald Preuß

Verwaltung

Frau Imke Bär

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Jürgen Leng

Einwände durch den Beirat noch möglich

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 4 vom 05.07.2017
6. Bekanntgabe der nach § 4 der Satzung über die Bildung eines Behindertenbeirates im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen
 - 8.1. Neuer Standort des Behinderten-WC
 - 8.2. Stand der Beschlussfassung der Anträge
 - 8.2.1. Kommunalen Aktionsplan
 - 8.2.2. Inklusionsbüro
 - 8.2.3. Altenhilfeplanung
9. Kommunalen Aktionsplan - Handlungsfeld 9: Mobilität und Barrierefreiheit
 - 9.1. Fußgängerüberweg Stormarner Werkstätten - Sachstand
 - 9.2. Fahrdienst für Behinderte des Kreises Stormarn
10. Neuer Flyer des Behindertenbeirates
11. Termine / Verschiedenes

Einwände durch den Beirat noch möglich

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 09:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat beschlussfähig ist. Wegen der krankheitsbedingten Abwesenheit des Schriftführers übernimmt der Vorsitzende die Protokollführung. Diesem wird nicht widersprochen.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die verschickte Tagesordnung entspricht weitestgehend der wegen Krankheit ausgefallenen Sitzung am 06.09.2017. Ihr wird nicht widersprochen, sodass danach verfahren werden kann.

4. Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger/-innen gekommen sind.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 4 vom 05.07.2017

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2017 werden nicht erhoben.

Einwände durch den Beirat noch möglich

6. Bekanntgabe der nach § 4 der Satzung über die Bildung eines Behindertenbeirates im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2017/092 für die Sitzung des Sozialausschusses am 12.09.2017 „Grundsätze der Seniorenarbeit“, die an die Beiratsmitglieder verschickt wurde.

Der Teil 1 (Sachstandsbericht) wurde zur Kenntnis genommen. Gegen den Teil 2 (Verfahren zur Fortschreibung der Altenhilfeplanung) wurden keine Einwände erhoben; die Vorlage ist damit einstimmig angenommen worden.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Da Frau Boje an der Sitzung nicht teilnehmen kann, hat sie dem Behindertenbeirat schriftlich Folgendes mitgeteilt:

Am 18.07.2018 findet die Neuwahl für den Behindertenbeirat statt. Ein halbes Jahr vorher wird das Verfahren hierfür eingeleitet.

Die übrigen Mitteilungen werden unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten behandelt.

8. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen

8.1. Neuer Standort des Behinderten-WC

Die Verwaltung hat im Umweltausschuss einen neuen Standort für das WC in der Großen Straße (nördlich von der Tiefgaragenausfahrt) vorgestellt. Vorgehen ist eine Toilette in Fertigbaubauweise für ca. 100.000 €.

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies der Beschlussfassung des Behindertenbeirates entspricht. Noch sei dieser Posten aber nicht im Haushaltsplanentwurf enthalten. Er werde einen entsprechenden Antrag bei der Verwaltung einreichen. Der Beirat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Einwände durch den Beirat noch möglich

8.2. Stand der Beschlussfassung der Anträge

8.2.1. Kommunaler Aktionsplan

Frau Boje hat mitgeteilt, dass für den Bereich Inklusion vom Bürgermeister vorgeschlagen wurde, die übriggebliebene halbe Stelle von der Gleichstellungsbeauftragten zu nehmen. Diese halbe Stelle wurde von der Politik mit einem Sperrvermerk versehen. Im Rahmen der Stellenplanberatung wird von der Verwaltung darum gebeten, diesen Vermerk aufzuheben, damit jemand für den Bereich Inklusion gesucht werden kann.

Der Vorsitzende berichtet von der zustimmenden Diskussion im Sozialausschuss sowie der ablehnenden im Hauptausschuss. Letzterem wurde der Stellenplan bisher nur vorgestellt. Die Beratungen darüber werden erst in den nächsten Sitzungen starten. Die Beratungen und Entscheidungen sind somit abzuwarten. Der Behindertenbeirat wird sich aktiv in die Meinungsbildung der Ausschüsse einbringen.

8.2.2. Inklusionsbüro

Für das von der Verwaltung vorgeschlagene und im Sozialausschuss beschlossene Verfahren zur Erarbeitung eines kommunalen Aktionsplans für Inklusion gibt es im Rathaus derzeit keine Personalkapazität. Daher wurde vorgeschlagen, der übriggebliebenen halben Stelle der Gleichstellungsbeauftragten zu nehmen (s. TOP 8.2.1). Auch hier ist die Entscheidung über den Stellenplan abzuwarten.

8.2.3. Altenhilfeplanung

vgl. TOP 6

Einwände durch den Beirat noch möglich

9. Kommunalen Aktionsplan - Handlungsfeld 9: Mobilität und Barrierefreiheit

9.1. Fußgängerüberweg Stormarner Werkstätten - Sachstand

Zum Sachstand teilt Frau Boje mit:

Die baulichen Maßnahmen (Verengung) sind fast abgeschlossen. Die Anordnung zur Errichtung des Fußgängerüberweges ist erteilt. D.h., dass unser Tiefbau die Markierungen vornehmen darf. Hierfür muss jedoch zunächst eine Firma gefunden werden, die diese Arbeiten übernimmt. Außerdem sind die Markierungsarbeiten vom Wetter abhängig. Wann genau der Fußgängerüberweg fertig gestellt sein wird, kann deshalb nicht 100% zugesagt werden. Die Bauverwaltung will alles für eine zeitnahe Fertigstellung tun.

Der Vorsitzende sieht keinen weiteren Handlungsbedarf und stellt fest, dass damit der letzte Punkt aus der "Mängelliste" des Behindertenbeirates abgearbeitet sei.

Herr Stockburger kündigt an, dass die anschließenden Baumaßnahmen auf dem Gelände der Stormarner Werkstätten im Frühjahr 2018 durchgeführt werden.

9.2. Fahrdienst für Behinderte des Kreises Stormarn

Der Vorsitzende berichtet, dass der Dienst neu organisiert werde. Der Haushaltstitel für diese „freiwillige Leistung“ bleibe in unveränderter Höhe auch im Haushaltsplan 2018 bestehen. In der folgenden Diskussion werden die Mobilitätshemmnisse erörtert, die durch verschiedene Leistungs- und Kostenträger für die Betroffenen entstehen.

Der Vorsitzende wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Herrn Stockburger eine Zusammenkunft der Einrichtungen für Behinderte in Ahrensburg, Ammersbek und Großhansdorf zu organisieren, um ggf. eine kommunale Kooperation zu initiieren.

Einwände durch den Beirat noch möglich

10. Neuer Flyer des Behindertenbeirates

Frau Bär stellt den von ihr entworfenen Flyer vor. Er wird mit geringfügigen Änderungen beschlossen. Er soll im Internet eingestellt und vorerst in geringer Auflage gedruckt werden.

11. Termine / Verschiedenes

Die nächste (und vermutlich letzte) Sitzung des Behindertenbeirates soll am Mittwoch, **7. Februar 2018** stattfinden. Der Vorsitzende bereitet einen abschließenden Tätigkeitsbericht vor.

Herr Stockburger regt an, auf der nächsten Sitzung über die Teilnahme am Aktionstag zu sprechen.

Frau Bär gibt eine Rüge der Rathaus-Poststelle weiter, die bemängelt, dass das Postfach des Behindertenbeirates lange nicht mehr geleert worden sei. Der Vorsitzende nimmt die Post entgegen und gelobt Besserung.

Herr Bartel und Herr Flemming werden die Behindertenbeiratssprechstunde am 08.11.2017 wahrnehmen.

gez. Gerhard Bartel
Vorsitzender

gez. Gerhard Bartel
Protokollführer